

Bericht des Abschlussprüfers an den Vorstand der Rheumaliga Bern, Bern

Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Rheumaliga Bern für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review (prüferischen Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Bern, 1. Mai 2018

reoplan treuhand ag.

Sandro Badertscher
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Natalie Bühler

Beilage

- Jahresrechnung 2017 (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Bilanz per 31. Dezember 2017 *Bilan au 31 decembre 2017*

	Anmerkung	2017 CHF	2016 CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel und Wertschriften	1	1'575'905	1'756'845
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	122'363	159'948
Andere kurzfristige Forderungen	3	37'730	12'067
Vorräte	4	5'887	6'186
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	69'753	74'792
		1'811'638	2'009'838
Anlagevermögen			
Sachanlagen	6	12'209	19'382
		12'209	19'382
Total Aktiven		1'823'847	2'029'220
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten		6'735	-
Passive Rechnungsabgrenzung	7	372'904	452'933
		379'639	452'933
Organisationskapital			
Wertschwankungsreserve	8	200'000	200'000
Erarbeitetes freies Kapital	8a)	1'376'287	1'681'750
Jahresergebnis		-132'080	-305'463
		1'444'208	1'576'287
Total Passiven		1'823'847	2'029'220

Betriebsrechnung 2017

Comptes d'exploitation 2017

	Anmerkung	2017 CHF	2016 CHF
Ertrag Geldsammelaktionen			
Spenden		22'923	22'569
Fundraising		2'200	2'200
Mitgliederbeiträge		66'665	59'110
Gönnerbeiträge		-	170
Beiträge der öffentlichen Hand (BAG)		49'397	51'787
Beiträge aus Leistungsverträgen (BSV/GEF)		182'382	181'523
Legate und Vermächtnisse		-	5'000
		323'567	322'359
Aufwand Geldsammelaktionen			
Aufwand		-	-
		-	-
Bruttoergebnis Geldsammelaktionen			
		323'567	322'359
Ertrag Dienstleistungen			
Ertrag Kurse		461'554	450'018
übriger Ertrag Dienstleistungen	9)	86'191	76'672
Sonstiger Ertrag		5'990	7'419
		553'735	534'108
Aufwand Dienstleistungen			
Personalaufwand		-603'375	-611'507
Raumaufwand		-156'866	-162'943
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz		-10'189	-8'933
Öffentlichkeits- und Vereinsarbeiten		-18'204	-19'845
Übriger Verwaltungsaufwand		-30'554	-31'062
Beratungsaufwand		-16'235	-16'580
Übriger Sachaufwand		-103'281	-120'647
		-938'705	-971'515
Aufwand Direkthilfe			
Unterstützungen	10)	-7'321	-45'805
		-7'321	-45'805
Bruttoergebnis Dienstleistungen			
		-392'291	-483'212

Betriebsergebnis vor Administrativer Aufwand		-68'724	-160'853
Administrativer Aufwand			
Personalaufwand		-87'049	-90'968
-davon Entschädigungen und Spesen Vorstand		-7'367	-1'113
Raumaufwand		-15'225	-14'964
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz		-5'095	-4'467
Übriger Verwaltungsaufwand		-15'277	-15'531
Abschreibungen		-9'957	-15'983
		-139'970	-143'025
Betriebsergebnis		-208'694	-303'878
Finanzergebnis			
Finanzertrag	11)	88'147	34'632
Finanzaufwand	12)	-11'460	-34'572
		76'686	60
Ausserordentliches Ergebnis			
Ausserordentlicher Ertrag	13)	35	35
Ausserordentlicher Aufwand	14)	-107	-1'680
		-72	-1'645
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital		-132'080	-305'463
Zuweisungen			
Freie Fonds		-	-
Erarbeitetes freies Kapital		-	-
		-	-
Jahresergebnis		-132'080	-305'463

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2017
Tableau de variation du capital 2017

in CHF	Anmerkung	Anfangs- bestand	Erträge intern	Zuweisung extern	Verwendung extern	Transfers	Endbestand
Wertschwankungsreserve		200'000	0	0	0	0	200'000
Erarbeitetes gebundenes Kapital (freie Fonds)		200'000	0	0	0	0	200'000
Erarbeitetes freies Kapital		1'376'287	0	0	0	0	1'376'287
Jahresgewinn		0	0	-132'080	0	0	-132'080
Erarbeitetes freies Kapital		1'376'287	0	-132'080	0	0	1'244'208
Organisationskapital		1'576'287	0	-132'080	0	0	1'444'208

Anhang zur Jahresrechnung 2017

Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgte nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der Stiftung ZEWO für Wohlfahrtsunternehmen sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Rheumaliga Bern.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

- Grundlagen der Rechnungslegung und Berichterstattung sind Fortführung der Tätigkeit (Going Concern) und Wesentlichkeit (Materiality).
- Für Aktiven und Passiven gilt der Grundsatz der Einzelbewertung; wo nichts anderes aufgeführt ist, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zum Kurswert oder Nominalwert am Bilanzstichtag.
- Guthaben und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden zum Jahresendkurs der Eidg. Steuerverwaltung bilanziert. Transaktionen während des Jahres werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Grundsätze zur Betriebsrechnung

- Aufwände und Erträge werden grundsätzlich nach dem Bruttoprinzip dargestellt und nach ihrem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt.
- Die Betriebsrechnung gliedert sich in die Bereiche Mittelbeschaffung (Ertrag aus Geldsammelaktionen), operative Leistungen, administrativer Aufwand, Finanz- und Fondsergebnis.
- Der Ertrag aus Geldsammelaktionen setzt sich aus Einzelspenden, Spendenaktionen, Mitgliederbeiträgen, Beiträgen der öffentlichen Hand sowie Vermächtnissen zusammen. Die Einnahmen aus der Schweizerischen Rheumaspense sind im Umfang des der Rheumaliga Bern zustehenden Anteils am Gesamtertrag aus der Spendenaktion berücksichtigt.
- Die operativen Leistungen der Rheumaliga Bern werden in die Bereiche Kurse und sonstige Dienstleistungen unterteilt. Die ausgewiesenen Bruttoergebnisse beinhalten sämtliche Einnahmen aus den jeweiligen Tätigkeitsbereichen unter Abzug der zuweisbaren Aufwände.
- Dem Posten administrativer Aufwand werden 1/3 der Kosten für die Geschäftsführung, den Bereich Administration und Finanzen sowie die übrigen zur Führung der Vereinsgeschäfte anfallenden Aufwände zugeordnet. 2/3 dieser Aufwände werden den Dienstleistungen zugeordnet.
- Im Finanzergebnis werden ebenfalls die Aufwände und Erträge für die Vermögensverwaltung ausgewiesen.

Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

- Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung und Veränderung des Organisationskapitals, bestehend aus Vereinsvermögen, Freie Fonds und Jahresergebnis, auf.

Anmerkungen zu Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

1. Flüssige Mittel und Wertschriften

Diese Position umfasst Kassen-, Post- und Bankguthaben sowie die Wertschriften (Aktien, Obligationen, Anlagefondsanteile und ähnliche Finanzprodukte). Die Wertschriften werden als Liquiditätsreserve gehalten und sind zu Börsenkurswerten bewertet.

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen (Forderungen aus Kursdienstleistungen sowie Mitgliederbeiträge vom 2017 als auch 2018 im Dezember 2017 in Rechnung gestellt und Materialrechnungen) belaufen sich auf CHF 122'363.00 abzüglich einer Wertberichtigung von CHF 1'000.

3. Sonstige kurzfristige Forderungen

Die Bilanzierung der anderen kurzfristigen Forderungen erfolgte zum Nominalwert am Bilanzstichtag. Es handelt sich um Verrechnungssteuerguthaben und um einen Vorschuss gegenüber pro Infirmis.

4. Vorräte
Die Position besteht aus Hilfsmitteln für den Verkauf und wurde zu Anschaffungskosten aktiviert.
5. Aktive Rechnungsabgrenzungen
Diese Bilanzposition beinhaltet die am Stichtag aufgelaufenen Marchzinsen auf Finanzanlagen, einer Forderungen gegenüber dem GEF sowie übrige Abgrenzungen (Vorauszahlungen für 2018)
Die Position enthält keine Auslagen für Projekte im neuen Rechnungsjahr.
6. Sachanlagen
Die Position besteht ausschliesslich aus mobilen Sachanlagen. Diese wurden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Das Mobiliar wird mit 40% degressiv und die übrigen mobilen Sachanlagen mit 50% degressiv vom Buchwert abgeschrieben.
7. Passive Rechnungsabgrenzungen
Die Position setzt sich aus diversen offenen und das 2017 betreffenden Kreditorenrechnungen zusammen. Zusätzlich besteht eine Abgrenzung der Kursrechnungen 1. Semester 2018 ausgestellt im Dezember 2017 über CHF 228'438.15.
8. Organisationskapital
Das Organisationskapital besteht ausschliesslich aus vorgetragenen Betriebsergebnissen. Im 2013 wurde eine Wertschwankungsreserve mit einer Erstzuweisung von CHF 200'000 eingerichtet. Diese dient der Abfederung von grösseren Kursschwankungen auf dem Wertschriftenbestand. Die Veränderung des Organisationskapitals stammt vollumfänglich aus dem Jahresergebnis.
9. Übriger Ertrag Dienstleistungen
Der übrige Ertrag aus Dienstleistungen stammt zum grössten Teil aus der im 2017 durchgeführten Bewegungswochen sowie den Patientenschulungen, Schulungen von Fachpersonal, Ernährungsabenden und Leistungen aus Ergo- und Physiotherapie.
10. Unterstützungen
Der Aufwand für Unterstützungen betrifft die Leistungen der pro Infirmis zu Gunsten der Rheumaliga Bern.
11. Finanzertrag
Der Finanzertrag beinhaltet die im Berichtsjahr zugeflossenen Zins- und Dividendenerträge sowie die realisierten wie auch die nicht realisierten Kursgewinne auf den Finanzanlagen.
12. Finanzaufwand
Der Finanzaufwand umfasst die von der Rheumaliga Bern bezahlten Vermögensverwaltungskosten und Bankspesen sowie die realisierten wie auch die nicht realisierten Kursverluste auf den Finanzanlagen.
13. Ausserordentlicher Ertrag
Der Ausserordentliche Ertrag ist eine Zahlung einer Mitgliederrechnung vom 2016.
14. Ausserordentlicher Aufwand
Der Ausserordentliche Aufwand setzt sich aus diversen Ausbuchungen von älteren Forderungen zusammen.

Übrige Angaben

Gesamtbetrag Vergütungen/Entschädigungen an den Vorstand: CHF 7'366.75 (2016: CHF 1'112.65).
Da die Geschäftsleitung aus nur einer Person besteht wird in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21/45 auf eine Offenlegung der Gesamtvergütung verzichtet.

Unentgeltliche Leistungen

Freiwillige Leistungen:	392 Stunden
Ehrenamtliche Leistungen	510 Stunden